



Stadt Leimen, Postfach 1320, 69171 Leimen

MSC St. Ilgen
Herrn Wolfgang Seipp
Hauffweg 16

69181 Leimen

69181 Leimen
Hausanschrift: Weberstraße 4
BA St. Ilgen, Abt. 1.3
Sachbearbeiter:
Uwe Sulzer
Telefon:
(06224) 704-400
Telefax:
(06224) 704-250
E-Mail:
uwe.sulzer@leimen.de
18. April 2018

Einladung zur Vereinsvertretersitzung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie zur Zweiten Vereinsvertretersitzung St. Ilgen

am Mittwoch, 09. Mai 2018, um 19:00 Uhr,

in den Schützenspeicher (Alte Fabrik) des SSV St. Ilgen

einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Kerwe und Straßenfest
3. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Uwe Sulzer
Leiter Bürgeramt St. Ilgen

USt-Nr. der Stadt Leimen: 32082/00522

	<u>Konto-Nr.</u>	<u>Bankleitzahl</u>	<u>IBAN</u>	<u>BIC</u>
Volksbank Kraichgau eG	23 05	672 922 00	DE48 6729 2200 0000 0023 05	GENODE61WIE
Sparkasse Heidelberg	80 05 11	672 500 20	DE83 6725 0020 0000 8005 11	SOLADES1HDB
Volksbank Kurpfalz H + G Bank eG	15 00 35 02	672 901 00	DE82 6729 0100 0015 0035 02	GENODE61HD3
Volksbank Neckartal eG	97 01 48 09	672 917 00	DE57 6729 1700 0097 0148 09	GENODE61NGD
Postbank Karlsruhe	91 36-75 4	660 100 75	DE47 6601 0075 0009 1367 54	PBNKDEFF



NIEDERSCHRIFT

Zur 1. Sitzung der Vereinsvertreter St.Ilgen der großen Kreisstadt Leimen am Mittwoch,
28. März 2018, 19:00 Uhr im Bonhoeffer-Saal, St. Ilgen.

- nicht öffentlich -

Beginn: 19.04 Uhr

Ende: 19.51 Uhr

Anwesend: AC Germania	Horr, Brigitte
AWO Ortsverein St.Ilgen	Kuhn, Sabine
CDU Ortsverein St.Ilgen	Eckl, Ulrike
Freunde der Geschwister-Scholl-Schule	Afrath-Weißer, Karin
FC Badenia St.Ilgen Basketball	Zelezny, Cordula
Geschwister-Scholl-Schule	Stöckermann-Borst, Konstaze
Gartenfreunde St.Ilgen	Eckl, Ulrike
Kleinzierzuchtverein St.Ilgen	Schreibögl, Andreas
KC Frösche St.Ilgen	Sterzenbach, Dieter
MSC St.Ilgen	Lange, Klaus
MSC St.Ilgen	Seipp, Wolfgang
Musikverein St.Ilgen	Roller, Roger
SSV St.Ilgen	Auer, Lothar
Stadtteilverein St.Ilgen	Eckl, Ulrike
TV Germania	Kettenmann, Britta
TV Germania	Weber, Franz
TTC SG St.Ilgen	Schirmer, Christian
VSG/BSG St.Ilgen	Huber, Fritz
VfG Leimen	Ramner, Magda
Wado-Ryu-Dojo	Xeller, Sabine

Verwaltung: Oberbürgermeister Hans D. Reinwald
Bürgeramtsleiter, Uwe Sulzer
Nora Oeß (Protokoll)

TAGESORDNUNG

1. Frühlingsfest – Sommertagsumzug St. Ilgen
2. Kerwe und Straßenfest St. Ilgen
3. Weihnachtsmarkt St. Ilgen
4. Gemeinschaftsschule- Nutzung Aegidiushalle, Mehlmann-Saal, Bildsteinzimmer
5. Verschiedenes

Top 1: Frühlingsfest- Sommertagsumzug St. Ilgen 2018

Oberbürgermeister Reinwald

informiert vorab darüber, dass es im Jahr 2019 zu Änderungen bezüglich des Frühlingsfestes kommen wird, da für den Umbau der Geschwister-Scholl-Schule der Festplatz als Lagerplatz genutzt wird. Sobald es weitere Informationen gibt, werden die Vereine hierüber informiert.

Uwe Sulzer

schlägt vor, das Frühlingsfest 2019 im Ort zu feiern, wo auch die Kerwe stattfindet. Hierzu könnten im Jahr 2019 auch die Vereine teilnehmen und am Frühlingsfest mitwirken.

Oberbürgermeister Reinwald

hält dies für eine gute Idee und möchte das Frühlingsfest 2019 nicht ausfallen lassen. Da dies aber erst für 2019 vorgesehen ist, werden die Vereine informiert sobald die Planung hierfür startet. Herr Reinwald würde sich über die Mitwirkung der Vereine ebenfalls sehr freuen.

Britta Kettenmann (TV Germania)

fragt nach Ersatzparkplätzen während der Bauphase

Oberbürgermeister Reinwald

erläutert, dass für die Bauphase der Geschwister-Scholl-Schule eine Alternative vorgesehen ist, allerdings gibt es noch keinen genauen Plan, da sich die Planung noch im Anfangsstadium befindet. Herr Reinwald versichert, dass Informationen folgen, sobald die Planung fortgeschritten ist.

Herr Sulzer

erinnert die Vereine daran, die Meldungen für den Sommertagszug 2018 rechtzeitig abzugeben.

Top 2: Kerwe und Straßenfest St. Ilgen 2018

Oberbürgermeister Reinwald

erklärt, dass die Weberstraße und die Pätze vor der „Alten Fabrik“ bis zum Start der Kerwe fertig sind. Mit der zuständigen Baufirma sei es so ausgemacht. Der Umbau des Willy-Laub-Platzes vor dem Rathaus soll erst nach der Kerwe stattfinden.

Herr Sulzer

informiert die Vereine über neue versenkbare Stromkästen bei der nächsten Kerwe, da es hier in den letzten Jahren immer wieder zu Probleme und Stromausfälle kam.

Des Weiteren schlägt Herr Sulzer vor, im nächsten Jahr, wenn die Bauarbeiten beendet sind, die Kerwe evtl. zu erweitern/vergrößern und somit attraktiver zu gestalten. Als Beispiel könne man die Kerwe auf den oberen Teil der Theodor-Heuss-Straße und den neuen Kirchplatz erweitern.

Oberbürgermeister Reinwald

erklärt, dass ab Mai 2018 die Bauarbeiten im Rathaus in St. Ilgen starten und die geplante Dauer hierfür ca. 1 Jahr beträgt. Die Mitarbeiter des Bürgeramtes kommen währenddessen in ein anderes Gebäude. Um welches Gebäude es sich handelt ist noch nicht bekannt.

Fritz Huber

schlägt die alte Fabrik vor.

Herr Sulzer

merkt an, dass dies eine gute Idee sei, jedoch nicht möglich ist, da die notwendigen Leitungen nicht vorhanden sind. Außerdem wird ein Lagerraum für die vielen Utensilien aus der Heimatstube und der Kellerräume dringend benötigt, was die alte Fabrik hergibt.

Oberbürgermeister Reinwald

schlägt vor, die Vereine zu informieren, sobald es hierzu neue Informationen gibt.

Herr Sulzer

erinnert die Vereine an die rechtzeitige Abgabe der Meldungen bezüglich der Kerwe. Die Meldungen können auch jederzeit in den Briefkasten geworfen werden.

Herr Auer (SSV St. Ilgen)

fragt, ob es bei der diesjährigen Kerwe Änderungen bei der Aufteilungen der Plätze gibt.

Oberbürgermeister Reinwald

kann dies verneinen, da der Willy-Laub-Platz erst nach der Kerwe neu gestaltet wird.

Hier könnte dann auch eine Einweihung des Platzes stattfinden.

Falls es zu der Kerwe noch Verbesserungsvorschläge oder Wünsche gibt, bittet Herr Reinwald um Mitteilung.

Britta Kettenmann (TV Germania)

würde die Teilnahme von mehr Vereinen befürworten.

Herr Sulzer

hat die Hoffnung, wenn es 2019 zur Erweiterung der Kerwe kommt, dass dann auch mehr Vereine teilnehmen.

Top 3: Weihnachtsmarkt St. Ilgen 2018

Frau Kettenmann (TV Germania)

merkt zu Beginn an, dass es beim Weihnachtsmarkt 2017 leider viel zu eng war. Sie denkt besonders an Rollstuhlfahrer, Kinderwagen o.ä. und, dass es zu viele Absperrungen waren.

Herr Sulzer

erwähnt die Pflicht der Absperrung.

Herr Sterzenbach (KC Frösche)

schlägt vor den Weihnachtsmarkt vor der „Alten Fabrik“ zu erweitern.

Oberbürgermeister Reinwald

erklärt, dass nachdem die Bauarbeiten abgeschlossen sind eine größere Fläche zur Verfügung steht.

Herr Sulzer

merkt an, dass beim nächsten Weihnachtsmarkt der Weihnachtsbaum wieder auf dem Willy-Laub-Platz stehen soll.

Herr Huber (VSG/BSG)

hat Sorgen, da in Sandhausen der Weihnachtsmarkt am gleichen Tag stattfindet wie in St. Ilgen.

Herr Sulzer

hat hier keine Bedenken.

Frau Eckl (Gartenfreunde/Stadtteilverein St. Ilgen)

schlägt vor, dass die Stadt bei der diesjährigen Planung helfen könnte.

Sabine Kuhn (AWO)

bemängelt, dass es im letzten Jahr viele Probleme mit dem Strom gab. Als der Strom ausgefallen sei, war niemand anwesend, der einen Schlüssel für den Kasten besitzt. Frau Kuhn schlägt eine Betreuung für den Strom vor.

Herr Sulzer

erklärt, dass er von diesem Problem bereits in Kenntnis gesetzt wurde.

Oberbürgermeister Reinwald

bietet Frau Eckl die Hilfe der Stadt für die diesjährige Planung an.

Frau Kettenmann (TV Germania)

spricht Ihnen Lob gegenüber Frau Eckl und dem Stadtteilverein für die tolle Organisation des Weihnachtsmarktes aus.

Frau Eckl (Gartenfreunde/Stadtteilverein St. Ilgen)

bedankt sich, bedauert aber den zu kleinen Platz.

Top 4: Gemeinschaftsschule-Nutzung Aegidiushalle, Mehlmannsaal, Bildsteinzimmer

Oberbürgermeister Reinwald

informiert die Vereinsvertreter über die Planung des Umbaus der Geschwister-Scholl-Schule welche im September anfängt. In der Mittagszeit von 12:00 bis 14:00 Uhr wird der Essensbetrieb stattfinden. Das Essen wird von einem Caterer für ca. 50 Kinder geliefert. Von Jahr zu Jahr werden dann immer mehr Kinder hinzukommen.

Herr Sulzer

schlägt vor, vorerst den Mehlmann-Saal für die 50 Kinder zu nutzen.

Frau Stöckermann-Borst

erwidert, dass für die Anfangszeit das Bildsteinzimmer vorgesehen ist.

Frau Kettenmann (TV Germania)

erklärt, dass zwischen 12:00 Uhr und 14:00 Uhr kein Sportbetrieb stattfinden würde, jedoch die Tische dann dort stehen würden.

Herr Sulzer

ergänzt, dass nach dem Essen auch erst noch geputzt werden müsse. Der Aufbau darf auch nicht vergessen werden, sodass man eventuell mit 11:00 Uhr bis 15:00 Uhr planen müsse. Hierfür wird aber eine Lösung gesucht.

Oberbürgermeister Reinwald

merkt an, dass es zu Einschränkungen kommen wird, aber darauf geachtet wird, die Vereine so wenig wie möglich zu belasten.

Zudem hofft Herr Reinwald auf eine Kooperation zwischen den Vereinen und der Schule für eventuelle AG's. Weitere Informationen erfolgen sobald die Planung vorangeschritten ist. Jedenfalls soll die Schule bis September 2021 fertig sein.

Top 5: Verschiedenes

Herr Sulzer

schlägt als Abschlusssitzung den 09. Mai 2018, um 19:00 Uhr im Albert-Kübler-Saal vor. Falls es wegen den Bauarbeiten nicht im Albert-Kübler-Saal stattfinden kann, könnte man zum Schützenverein ausweichen. Eine Einladung hierzu wird folgen.

Oberbürgermeister Reinwald

schlägt vor, zur Abwechslung die Vereinsvertreetersitzung in einem Vereinsheim abzuhalten.

Herr Huber (VSG/BSG)

merkt an, dass abends nach dem Training das Wasser in den Duschen der Kurpfalzhalle kalt sei.

Herr Sulzer

erklärt, dass keine Nachtabenkung vorhanden sei, es aber dem Bauamt weiterleiten wird.

Herr Huber (VSG/BSG)

spricht ebenfalls an, dass die Lautsprecheranlage des Hallenkomplexes defekt sei. Eventuell sei diese bei den Renovierungsarbeiten abgeklemmt worden.

Herr Roller (Musikverein St.Ilgen)

erklärt, dass die Anlage bei den Reparaturarbeiten eventuell auch beschädigt wurde. Herr Roller wird unter den Platten nachschauen.

Frau Kettenmann (TV Germania)

erinnert an die Sicherheit, die hierdurch gefährdet würde.

Oberbürgermeister Reinwald

stimmt dem zu und versichert die Weiterleitung an das Bauamt.

Frau Kettenmann (TV Germania)

möchte auch auf die fehlende Markierung in der Dusche bei der kleinen Stufe aufmerksam machen.

Herr Sulzer

versichert die Weiterleitung an den Hausmeister.

Frau Kettenmann (TV Germania)

erinnert an den Stadtnaturtag, der am 03.10.2018 stattfinden wird. Der TV Germania würde die Planung für St.Ilgen übernehmen. Der geplante Spaziergang zum Weingut Müller wird um 10:30 Uhr am alten Eingang des Waldfriedhofes starten und ca. zwei Stunden dauern.

Sie würde sich um die Teilnahme von weiteren Vereinen freuen.

Frau Kuhn (AWO)

erinnert an das Schlachtfest der AWO am 03.10.2018.

Frau Kettenmann (TV Germania)

schlägt vor, zum Abschluss dann noch Kaffee und Kuchen bei der AWO zu genießen.

Herr Sulzer

spricht seine Sorge wegen der sinkenden Teilnehmerzahl an dem Festumzug der Kerwe aus. Die Meldungen seien wieder zurückgegangen.

Frau Kettenmann (TV Germania)

merkt an, dass es eventuell an dem letzten Ferienwochenende liegt, da in den sechs Wochen der Sommerferien kein Vereinsbetrieb stattfinden.

Herr Sulzer

ergänzt, dass auch bei der Schlumpelverbrennung nur sehr wenige Leute anwesend sind. Es wäre schade, wenn jede Tradition bricht.

Herr Sterzenbach (KC Frösche)

sieht dies ebenso und hat auch schon Unterschriften gesammelt. Ob es dieses Jahr nun stattfinden ist noch offen.

Frau Horr (AC Germania)
macht auf die fehlende Beschriftung der Umkleidekabinen aufmerksam.

Herr Sulzer
versichert, dass dies gekennzeichnet wird.

Frau Horr (AC Germania)
erklärt auch, dass die Putzfirma die Räume nicht richtig putzt. In manchen Räumen sein teilweise Spinnenweben zu finden. Früher sei der Zustand besser gewesen.

Oberbürgermeister Reinwald
möchte diese Problematik im Gemeinderat besprechen und darüber nachdenken, ob der Vertrag für die Putzfirma verlängert wird oder eigene Kräfte eingestellt werden.
Herr Reinwald erinnert aber auch daran, dass die Verträge erst auslaufen müssen.



Nora Oeß
Protokoll



Hans D. Reinwald
Oberbürgermeister